

17.01.2008 - 15:07 Uhr

Neue Berechnung zu den Folgen der Unternehmenssteuerreform: Verluste für die AHV viel höher als bisher angenommen

Bern (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100003695> heruntergeladen werden -

Bundesrat Rudolf Merz verschweigt die Wahrheit: Die negativen Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform sind viel grösser als bisher angenommen. Das belegen neue Zahlen, die im Auftrag des Finanzdepartments gerechnet wurden. Die alarmierenden Zahlen werden durch Berechnungen des SGB ergänzt. Sie zeigen: Die Unternehmensteuerreform II bringt der AHV fast doppelt so hohe Einbussen wie bisher angenommen, mit der Reform gehen Tausende von Arbeitsplätzen verloren, das Wirtschaftswachstum wird merklich geschwächt...

An einer Medienorientierung stellt der SGB die alarmierenden Zahlen und Berechnungen vor und erläutert die negativen Folgen für AHV, die Arbeitslosenversicherung, den Arbeitsmarkt und das BIP. Die Medienorientierung findet statt am

Dienstag, 22. Januar 2008 um 9 Uhr im Hotel Bern, Saal 2 in Bern

An der Medienorientierung werden teilnehmen:

- Nationalrat Paul Rechsteiner, Präsident des SGB
- Nationalrat Christian Levrat, Vizepräsident des SGB, Präsident der Gewerkschaft Kommunikation
- Daniel Lampart, Chefökonom des SGB

An der Medienorientierung wird eine Pressemappe abgegeben.

Kontakt:

Pietro Cavadini, Leiter Abteilung Information und Kampagnen, 079 353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100552982> abgerufen werden.